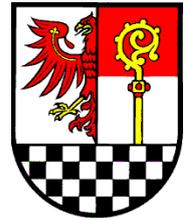


Landkreis Teltow-Fläming  
Rettungsdienst Eigenbetrieb



## Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming

## Zwischenbericht zum 30.06.2015

Gemäß § 2 der Betriebssatzung erfüllt der Rettungsdienst Eigenbetrieb die Aufgaben des Landkreises als Träger des Rettungsdienstes auf der Grundlage des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186) in der jeweils geltenden Fassung.

Die wirtschaftliche Lage des Rettungsdienst Eigenbetriebes hat sich im ersten Halbjahr 2015 bei unveränderten Rahmenbedingungen gemäß dem Wirtschaftsplan entwickelt.

### Erträge

Der Wirtschaftsplan 2015 weist kalkulierte Erträge in Höhe von 12.229.469 € aus. Die Erträge belaufen sich im ersten Halbjahr 2015 lt. Buchhaltung auf 6.573.982 € (Stichtag 30.06.2015). Das entspricht einem Erfüllungsgrad von 53,76 % zum Gesamtbetrag der geplanten Erträge des Wirtschaftsplans 2015.

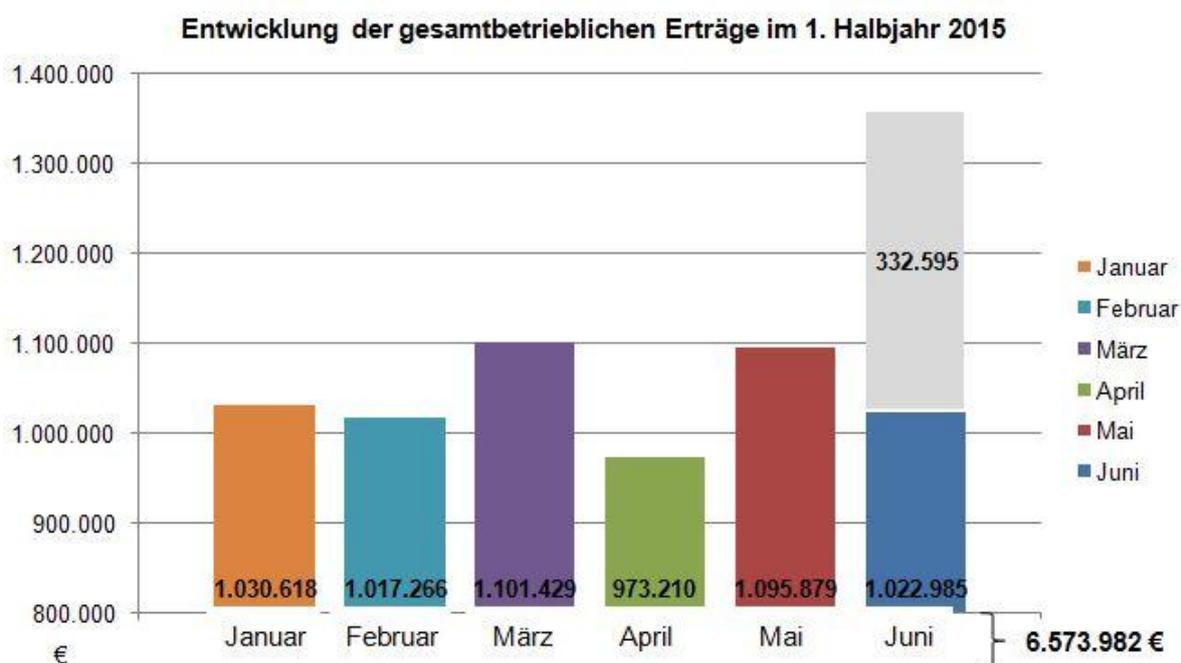


Diagramm 1: Entwicklung der gesamtbetrieblichen Erträge im 1. Halbjahr 2015 inkl. Kostendeckungsbeitrag

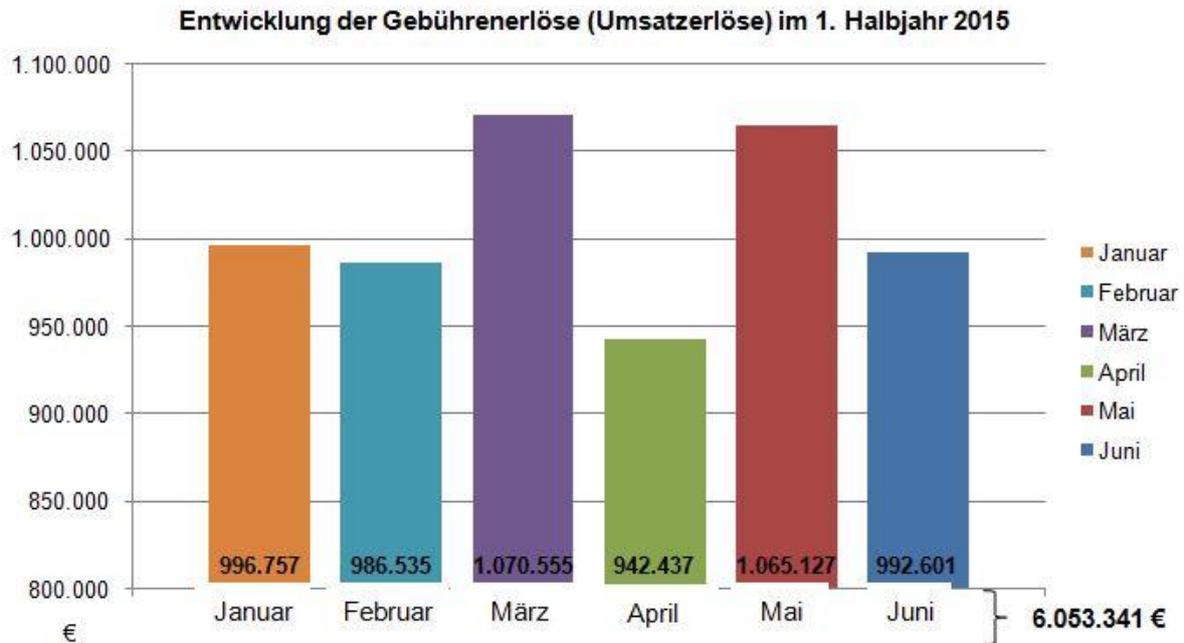


Diagramm 2: Entwicklung der Gebührenerlöse im 1. Halbjahr 2015

Der Anteil der Gebühreneinnahmen für die Leistungen in der Notfallrettung und dem qualifizierten Krankentransport beträgt zum Stichtag 6.053.341 €. Der Anteil sonstiger Erträge beträgt zum Stichtag 187.698 €. Zum 30.06. waren Rückstellungen für den Kostendeckungsausgleich des Jahres 2013 in Höhe von 332.595 € ertragswirksam aufzulösen.

### Aufwendungen

Die Aufwendungen belaufen sich im ersten Halbjahr 2015 auf 6.501.624 €. Zum Wirtschaftsplan 2015, der hier 12.163.529 € ausweist, entspricht das einem Erfüllungsgrad von 53,45 %.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen von 4.578.755 € beträgt der Anteil der Ausgaben für die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (Personalgestellung auf neun Rettungswachen und Verwaltungskosten) 3.512.511 €, für die notärztliche Versorgung auf 4 Notarztstandorten, die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes und Leitende Notärzte im Rettungsdienstbereich 1.066.244 €. Zum 30.06. war eine vorläufige Kostenüberdeckung des laufenden Wirtschaftsjahres in Höhe von 580.520 € den Rückstellungen zuzuführen.

Für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle Brandenburg wurden an die Stadt Brandenburg an der Havel planmäßige Abschläge in Höhe von 428.066 € gezahlt.

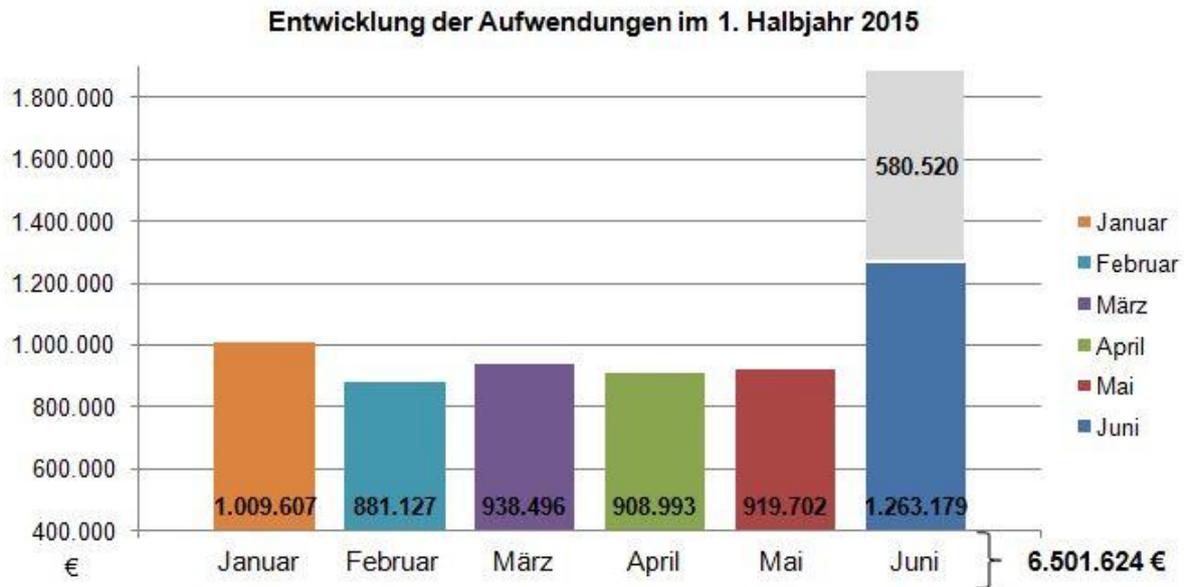


Diagramm 3: Entwicklung der Aufwendungen im 1. Halbjahr 2015 inkl. Kostendeckungsbetrag

Das (vorläufige) Betriebsergebnis beträgt zum Stichtag 72.358 €.

### Finanzlage

Die Liquidität war zum Stichtag in vollem Umfang gesichert. Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug 1.399.918 €.

### Finanzierungstätigkeit

Gemäß Anlage 4 des Wirtschaftsplans 2015 des Rettungsdienst Eigenbetriebes sind Aufwendungen der laufenden Betriebsführung in Höhe von 4.153.000 € veranschlagt.

Für vier Rettungswagen (RTW) und ein Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF) sind die Vergabeverfahren abgeschlossen. Die Aufträge zur Lieferung wurden zwischenzeitlich erteilt. Mit einer Inbetriebnahme der Rettungsfahrzeuge wird im November gerechnet. Investitionen in Medizintechnik, sonstige BGA, Software und Verwaltung erfolgen ebenfalls gemäß Wirtschaftsplan. Bei den Baumaßnahmen sind die Aufträge zur Planung der Rettungswachen Dahlewitz und Ludwigsfelde erteilt worden. Mit einer Inanspruchnahme der Kommunalkredite für die Baumaßnahmen in Höhe von 3.300.000 € wird im Frühjahr 2016 gerechnet. Gemäß § 74 Abs. 3 BbgKVerf gilt die kommunalaufsichtliche Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die Baumaßnahme in der Rettungswache Luckenwalde wurde im 1. Halbjahr fertiggestellt.

### Sonstige Maßnahmen

Im ersten Halbjahr wurde das Gutachten zur Organisation des Rettungsdienstbereiches im Landkreis Teltow-Fläming fertiggestellt. Im zweiten Halbjahr erfolgt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Ziel des Gutachtens ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 BbgRettG und § 3 LRDPV (Hilfsfrist). Im Zeitraum 01.01. - 30.06.2015 wurden Notfälle im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming in 90,76% aller

bemessungs-relevanten Fälle innerhalb von 15 Minuten erreicht (Halbjahresbericht 2014: 90,77%).

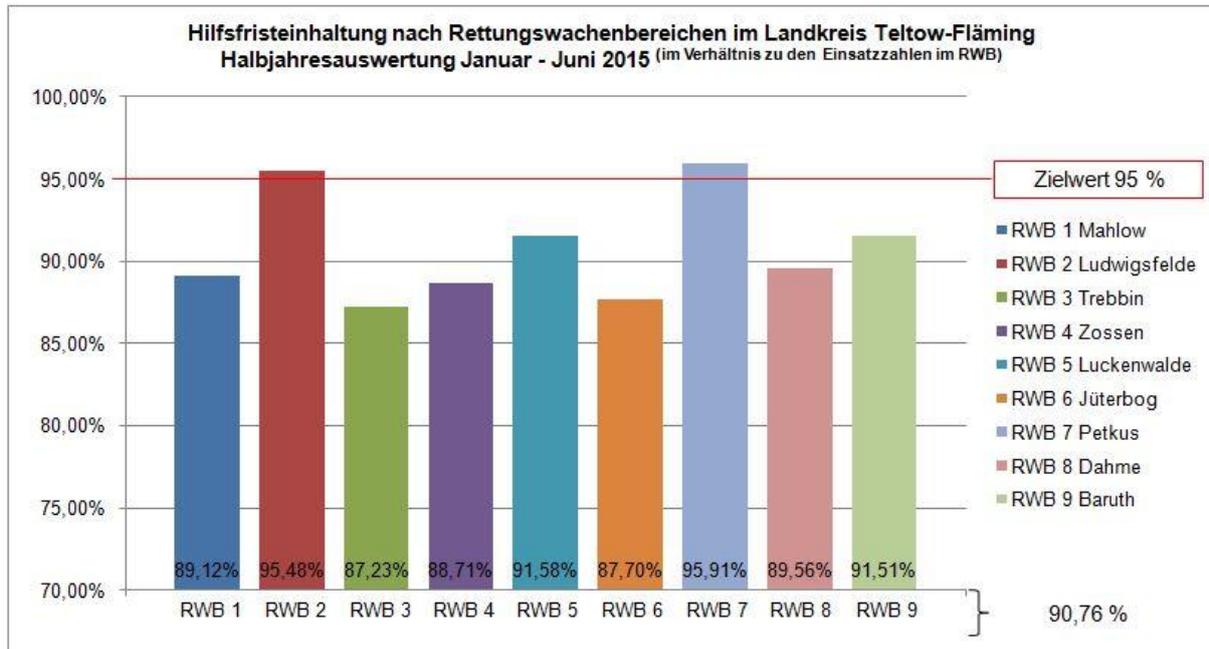


Diagramm 4: Hilfsfristeinhaltung im 1. Halbjahr 2015

### Entwicklungen im 2. Halbjahr 2015

Zum 31.12.2015 erwartet die Werkleitung eine Entwicklung der Erträge (+7,51%) und Aufwendungen (+ 11,84%) über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Das Jahresergebnis in Höhe von 144.716 € wird 219% über dem Ansatz des Erfolgsplanes erwartet.

Außergewöhnliche Belastungen entstehen insbesondere bei den bezogenen Leistungen des Eigenbetriebes für die Personalgestellung auf den Rettungswachen. Aufgrund der Ergebnisse des Gutachtens zur Organisation des Rettungsdienstes kommt es im 2. Halbjahr zu einer Erhöhung der personellen Vorhaltung auf den Rettungswachen. Hier rechnet die Werkleitung mit ca. 600.000 € Mehraufwand bei den Personalkosten, die der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH vom Eigenbetrieb zu erstatten sind.

Erfolgsgefährdende Mindereinnahmen oder Mehrausgaben sind nicht zu erwarten.